

Und die Erfolgsserie geht weiter...



Vom 30.06. bis 07.07.18 befand sich die Jugendfeuerwehr Hohnstorf in Wolfshagen im Harz. Wir nahmen dort am 18. Landeszeltlager (LZL) der Nds. Jugendfeuerwehr teil. Bei diesem Zeltlager handelt es sich um das größte Zeltlager Niedersachsens. Knapp 2.500 Teilnehmer waren diesmal dabei.

In dieser Woche wurde den Kindern und auch den Betreuern viel geboten. Nachdem wir am Samstag (30.06.) unser Zelt aufgebaut und alles verstaut hatten erkundeten wir zunächst einmal das Lager. Dies bestand aus insgesamt fünf Zeltdörfern (Hahnenklee, Altenau, Braunlage, Lautenthal und Clausthal). In den beiden Zeltdörfern Wildemann und Torfhaus waren die ganzen Mitarbeiter des LZL untergebracht. Neben den Zeltdörfern war auf dem Gelände ein riesen Veranstaltungszelt aufgebaut, in dem das Essen ausgegeben wurde und abends die Abendveranstaltungen liefen. Außerdem gab es einen kleinen NJF Fanshop, eine Kreativ-Werkstatt, einen Klettergarten, eine Milchbar und vieles mehr. Wir durften die Zeltlagerwoche gleich mit einer zwölfstündigen Dorfwache (19-7 Uhr) beginnen.

Am Sonntag ging es für uns zur Ausflugsfahrt auf den Bocksberg. Einige wanderten hinauf während der Rest die Seilbahn nahm. Oben abgekommen konnten wir ausgiebig Sommerrodelbahn fahren. Am späten Nachmittag ging per Gondel zurück ins Tal und anschließend zurück ins Lager. Dort wurde dann einfach nur noch die Sonne genossen.

Am Montag stand der erste Wettkampfpunkt unseres Zeltorfes Altenau auf der to-Do Liste. Zusammen mit Jette machten sich die Kids auf und absolvierten den Orientierungsmarsch. Über Stock und Stein ging es quer durch den Harz. Zwischendurch mussten dann immer wieder Stationen abgearbeitet werden wie z.B. Schlüssel den passenden Schlössern zuordnen. In unserem Dorf wurden die Kids beim O-Marsch neunter.

Am Dienstag wurde es dann nass. Für Altenau stand der Schwimmwettbewerb an. Mit dem Shuttle ging es nachmittags zum Waldbad. Und auch hier konnten die Kids wieder eine gute Platzierung (6.Platz) heraus schwimmen. Bei diesem Wettbewerb mussten sie u.a. eine Baywatch Rettungsboje hinter sich herziehen und dann damit einen Schwimmer abschleppen. Außerdem mussten sie nach Ringen tauchen und ein Nichtschwimmer musste sich auf Fehlersuche in einem Bild begeben. Nach dem Schwimmwettbewerb konnten die Kids noch weiter im Waldbad bleiben und sich austoben.

Der Mittwoch gehörte den Workshops und dem Spiel ohne Grenzen. Auch hier bewiesen die Kids, dass sie zurecht Kreissieger beim SOG in Dahlenburg geworden sind, denn auch hier konnten sie innerhalb unseres Zeltorfes den ersten Platz erringen.

Am Donnerstag wurde es erneut sportlich. Statt Breakball wurde auf dem LZL Indiacca gespielt. Hier gingen wir ganz locker ran, denn eigentlich dachten wir, wir beherrschen das Spiel nicht wirklich. Doch in der Vorrunde ging die JF Hohnstorf als Sieger von Platz. In der nächsten Runde kam dann allerdings das Aus.

Am Freitag wurden schon langsam die Sachen gepackt und noch ein paar Workshops besucht. Hier gab es ein riesen Angebot. Vom Eignungstest der Berufsfeuerwehr bis zum Floßbau war alles dabei. Es gab einen Graffiti Kurs und bei „ auf DU und Du mit der Kuh“ konnte man die einheimischen Kühe näher kennenlernen, die sonst auf dem Lagerplatz ihre Weidefläche haben. Am Nachmittag ging es dann nach Seesen in die Therme. Aufgrund dessen verpassten wir das Abendessen. Halb so schlimm. Es gab zum Abschluss für alle Pizza!!

Und dann war es schon da, das Zeltlager-Ende. Nachdem Wecken ging es schnell zum Frühstück. Im Anschluss wurden alle Sachen gepackt, das Zeltorf aufgeräumt. Während Kai und Ela die MTW in den Bereitstellungsraum brachten fand für den Rest der Truppe die Siegerehrung statt.

Die Gruppe der JF Hohnstorf belegte bei der Zeltlagermeisterschaft den 9. Platz von 151 Gruppen!!! Mit dieser Platzierung waren sie außerdem die Besten aus dem LK Lüneburg!

Beim Spiel ohne Grenzen konnten sie sogar den 3. Platz belegen.

Nach der Siegerehrung wurde das Zelt abgebaut und die Autos beladen und dann ging es wieder zurück in unser gewohntes Flachland ☺

Katrin Wolter, Jugendwartin Hohnstorf/Elbe